

Mehr Platz für Bremen

MyPlace bietet Stauraum für Saisonales und schafft Platz zuhause

Bremen, 29.04.2024 · Bald schon können die Bremerinnen und Bremer mit dem Frühjahrsputz beginnen. Der Winter verabschiedet sich, und mit ihm können auch überflüssige Dinge Platz für Frische und Leichtigkeit machen. Doch wohin mit den geliebten Sachen, die gerade keinen Platz im kleinen Stadtpartment haben? Der Lagerraumanbieter MyPlace-SelfStorage hat eine Lösung: Auslagern. Das neue Selfstorage-Haus in Bremen bietet seit heute nicht nur zusätzlichen Raum für geliebte Dinge, sondern auch für gerade nicht gebrauchte Gegenstände. Das Unternehmen eröffnet heute einen neuen Standort in der Stresemannstraße 23-25, 28207 Bremen. Das „Hotel für Dinge“ bietet ausreichend Stauraum für saisonale Gegenstände, Erinnerungsstücke oder sperrige Möbel.

In vielen Stadtpartments ist Stauraum Mangelware. Kellerräume sind oft zu feucht und Dachböden nicht vorhanden. Vielen Bremerinnen und Bremern kann MyPlace nun behilflich sein - im neuen Standort können sie ihre Dinge dauerhaft oder vorübergehend einlagern. Der Lagerraumanbieter stellt auf circa 5.100 Quadratmetern rund 1.050 Abteile zur Verfügung und schafft so mehr Platz in den Wohnungen der Bremer Bürgerinnen und Bürger.

Gründe für das Anmieten eines Selfstorage-Lagers

Neben dem heutzutage teuren und dadurch oftmals kleiner ausfallenden Wohnraum sind es auch die verschiedensten Umbrüche im Leben, die die Kundinnen und Kunden zu MyPlace-SelfStorage bringen. „Früher hat man seine Dinge einfach in Kellern und Dachböden bei Mutter, Onkel oder Tante gelagert. Meist wurde ein Leben lang in einem einzigen Unternehmen und einer einzigen Stadt gearbeitet und gewohnt und auch deutlich weniger Dinge wurden angehäuft. Heute sind die Menschen jedoch mobiler: Jobwechsel, Umzüge in neue Städte oder Länder sind gang und gäbe und die Konsumgesellschaft ist schnelllebiger“, weiß Martin Gerhardus, einer der vier Geschäftsführer von MyPlace-SelfStorage.

Presseinformation



„Mit dem Vermieten individueller Lagerabteile außer Haus bedienen wir das steigende Bedürfnis der Menschen nach mehr Platz.“ Selfstorage wird damit immer mehr zu einem Produkt des täglichen Lebens.

MyPlace weiter auf Expansionskurs

Mit aktuell 64 Filialen, rund 51.145 Lagerabteilen, circa 288.675 Quadratmetern Lagerfläche in Österreich, Deutschland und der Schweiz ist MyPlace-SelfStorage Marktführer im deutschsprachigen Raum. Die Bewohnerinnen und Bewohner der MyPlace-Regionen sollen innerhalb von zehn Autominuten einen der Standorte erreichen können – das hat sich das Unternehmen zum Ziel gesetzt. Daher plant MyPlace in der DACH-Region eine Erweiterung seines Filialnetzes auf insgesamt 100 Häuser bis 2025. Auch in Bremen steht ein weiteres Selfstorage-Haus in den Startlöchern. Dieses soll Ende 2024 eröffnen.

Wenn Sie Interesse an einer Berichterstattung haben und mehr wissen wollen, laden wir Sie herzlich ein, einen Termin mit uns zu vereinbaren. Wir zeigen Ihnen unser Bremer Haus, berichten aus dem Selfstorage-Alltag und vermitteln Kontakt zu verschiedenen Kundinnen und Kunden, die zu Interviews und Fotoaufnahmen bereit sind.

MyPlace-SelfStorage

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace-SelfStorage vor 25 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Großstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz.

Aufgrund des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolgs ist das Phänomen Selfstorage mittlerweile auch in den Fokus der Forschung gerückt: In wissenschaftlichen Arbeiten wird das Thema unter anderem aus sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet und beispielsweise der Selfstorage-Markt und die Gründe für den Bedarf an Stauraum untersucht: www.myplace.de und www.myplace.eu/platzprofessor.